



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

179. Kurfürst Albrecht bittet den Kaiser Friedrich, sich seiner Tochter
gegen den König von Ungarn und den Herzog von Sagan anzunehmen, am
21. Februar 1478.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55801](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55801)

als meinen gnedigen heren, der mir alzeit zugebieten hab, als ewern gnaden vnderthenigem gehorsamen Curfursten. Datum Onoltzpach, am donerstag nach Reminiscere, Anno etc. LXXVIII^{vo}.

Nach dem Concepte des Königl. Hausarchives.

179. Kurfürst Albrecht bittet den Kaiser Friedrich, sich seiner Tochter gegen den König von Ungarn und den Herzog von Sagan anzunehmen, am 21. Februar 1478.

Gnedigester herr. Alls ewer kayserliche Mayestat mir geschriben hat bey Jorgen Ziegler, meinem botten, han ich verlesen vnd demuttiglich empfangen. Nu find mir vor demselben ewrer gnaden briue, der mir auff heut sambstag geantwort ist worden, aus der marck an donrstag nechstuergangen briue zukomen, darunder einer gewesen ist von dem wirdigen heren Thoman von Zili, Thombrobt zu Costentz, ewrer gnaden Prothonotarien, doruff han ich gestern die antwort geuerttigt zu ewrer kayserlichen Mayestat mit einem boten, der auff heut aufgeritten solt sein, Alls der koniglichen wird von vngern botschaft abgefertigt ist gewesen. In des ist mein bot, der Ziegler, von ewern gnaden kommen, den schick ich, mit derselben vorangezaigten antwort, nachdem Im die weg kundig sind zu ewrer kayserlichen Mayestat, dorinn ewer gnad aller ding gnügsam vnderrichtigung empfecht, vndertheniglich bittend, meiner tochter sach euch zu beveilffigen vnd dieselben briue alle felbs augentlich verhoren vnd vermercken, dann ich mein einige hoffnung in ewer gnad setz, alls mein gnedigen heren, vnd das ewer gnad meiner tochter der ding zu flewnigem fruchtbarem end helff, dann es verzug nicht erleiden mag, alls auch ewer gnad wol zu thon hat, nachdem der konig aller sach bey euch bliben ist. Dann wann die konigliche werde nicht wer, wer es durch gotlich verhencknus mit hertzog hannsen hoffenlich balld aufzzurichten, das will ich mit allem gehorsam alls der getrew allt Albrecht vndertheniglich verdinen vmb ewer kayserlichen Mayestat, der ich mich hiemit beuillh alls meinem gnedigen heren, der mir gebiet alls ewerm gehorsamen Curfursten. Datum Onoltzpach, am sambstag vor Oculi, Anno etc. LXXVII.

Nach einer Abschrift des Königl. Hausarchives.